

# eloquio

**Umfrageergebnisse 2023 – Intern**



Spracherwerb braucht Begeisterung!

[www.eloquio.de](http://www.eloquio.de)

# Einrichtungen

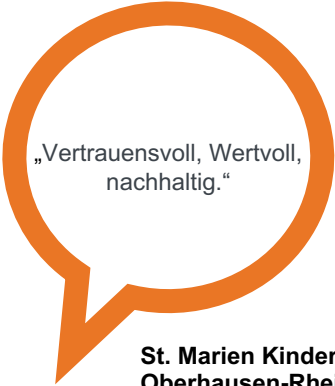
Insgesamt haben 17 pädagogische Fachkräfte an der Befragung teilgenommen + 2 Kindergartenleitungen der jeweiligen Einrichtungen:

1. **Haus der kleinen Füße Walldorf: 8 Pädagogische Fachkräfte**
2. **Haus der kleinen Hände Walldorf: 8 Pädagogische Fachkräfte**
3. **St. Alfons Mannheim: 1 Kindergartenleitung**
4. **St. Marien Kindergarten Oberhausen-Rheinhausen: 1 Kindergartenleitung + 1 Pädagogische Fachkraft**



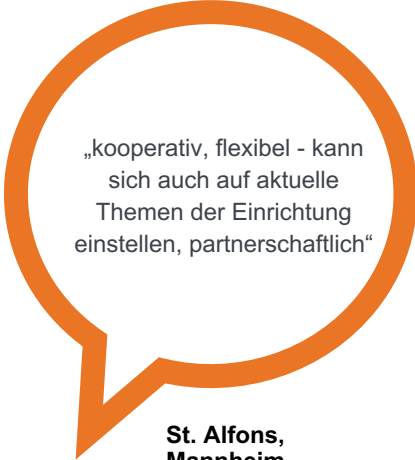
# Stimmen der Kindergartenleitungen

Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit dem Sprachzürer in Ihrer Einrichtung?



„Vertrauensvoll, Wertvoll,  
nachhaltig.“

**St. Marien Kindergarten,  
Oberhausen-Rheinhausen**

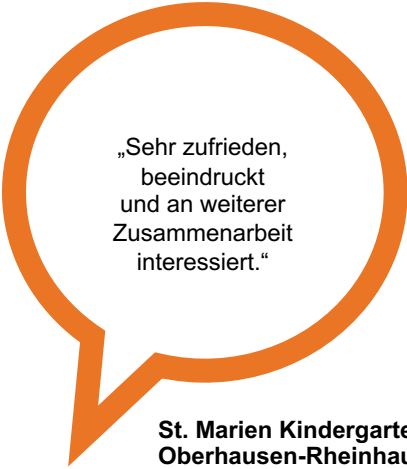


„kooperativ, flexibel - kann  
sich auch auf aktuelle  
Themen der Einrichtung  
einstellen, partnerschaftlich“

**St. Alfons,  
Mannheim**


# Stimmen der Kindergartenleitungen

Wie berichten die pädagogischen Fachkräfte in Ihrer Einrichtung über die Zusammenarbeit mit dem Sprachzünder?



„Sehr zufrieden,  
beeindruckt  
und an weiterer  
Zusammenarbeit  
interessiert.“

**St. Marien Kindergarten,  
Oberhausen-Rheinhausen**

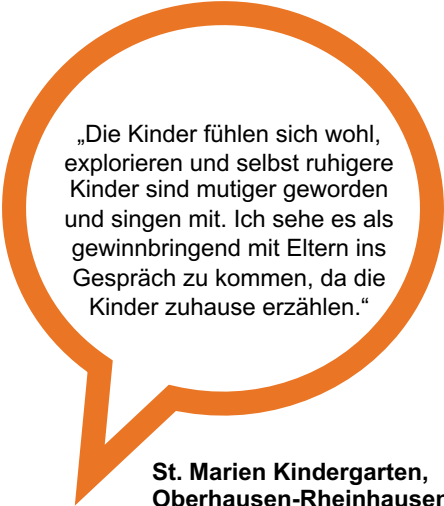


„Der Sprachzünder wird als  
Bereicherung für den Alltag  
angesehen.“

**St. Alfons,  
Mannheim**

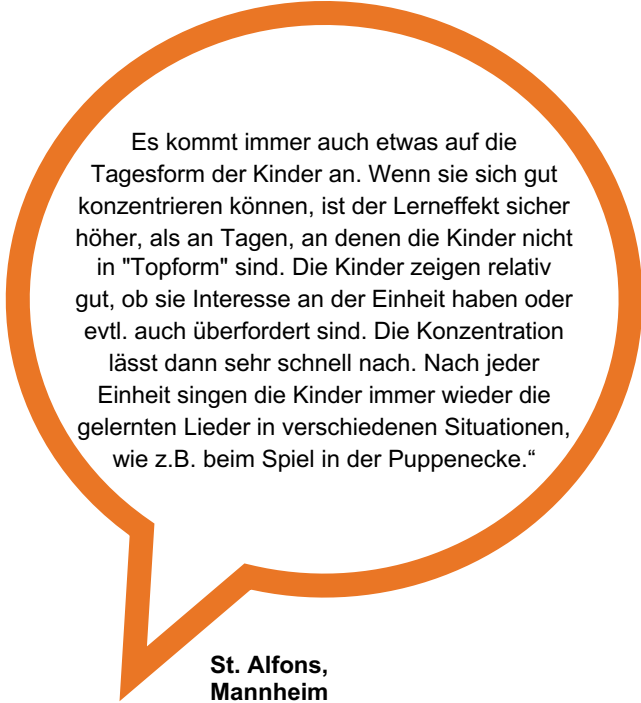
# Stimmen der Kindergartenleitungen

Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit eloquio im Hinblick auf die Fortschritte der Kinder?



„Die Kinder fühlen sich wohl, explorieren und selbst ruhigere Kinder sind mutiger geworden und singen mit. Ich sehe es als gewinnbringend mit Eltern ins Gespräch zu kommen, da die Kinder zuhause erzählen.“

**St. Marien Kindergarten,  
Oberhausen-Rheinhausen**



Es kommt immer auch etwas auf die Tagesform der Kinder an. Wenn sie sich gut konzentrieren können, ist der Lerneffekt sicher höher, als an Tagen, an denen die Kinder nicht in "Topform" sind. Die Kinder zeigen relativ gut, ob sie Interesse an der Einheit haben oder evtl. auch überfordert sind. Die Konzentration lässt dann sehr schnell nach. Nach jeder Einheit singen die Kinder immer wieder die gelernten Lieder in verschiedenen Situationen, wie z.B. beim Spiel in der Puppenecke.“

**St. Alfons,  
Mannheim**

# Stimmen der Kindergartenleitungen

Welche Folgen hätte es für Ihre Einrichtung, wenn die Zusammenarbeit mit eloquio und seinen Sprachzündern eingestellt werden würde?

„Die Folge wäre ein Mehraufwand für meine Kollegen, da der Externe Input fehlt und gerade die gewonnene Unterstützung an Musik, Sprache und Gruppeninterner Förderung auf den einengen Fachkräften verbleibt. Etwas etabliertes was gut funktioniert gibt man nicht gerne auf. Es ist und bleibt dann eine Kostenentscheidung.“

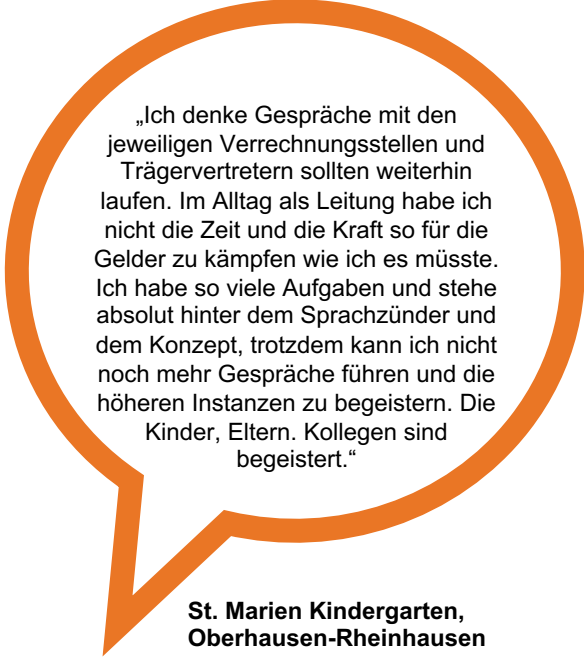
**St. Marien Kindergarten,  
Oberhausen-Rheinhausen**

„Die Auflagen für eine interne Sprachförderung sind enorm hoch. Gezielte Sprachförderung könnte auch nur zusätzlich von unserem festangestellten Personal übernommen werden. Da dies der Personalschlüssel überhaupt nicht zulässt, würden wir in einem Stadtteil, der fast ausschließlich von mehrsprachigen und sozial schwachen Kindern bewohnt wird, eine wichtige Bildungsquelle verlieren.“

**St. Alfons,  
Mannheim**

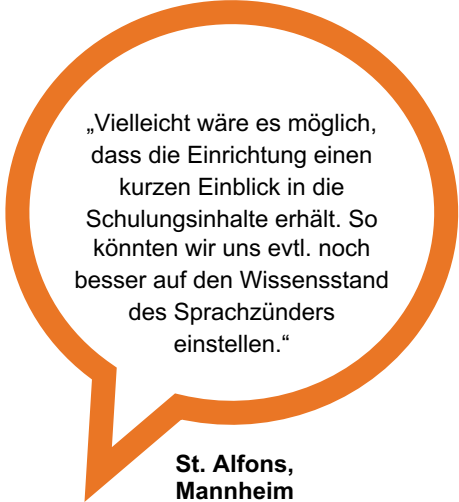
# Stimmen der Kindergartenleitungen

Was können wir noch besser machen als bisher?



„Ich denke Gespräche mit den jeweiligen Verrechnungsstellen und Trägervertretern sollten weiterhin laufen. Im Alltag als Leitung habe ich nicht die Zeit und die Kraft so für die Gelder zu kämpfen wie ich es müsste. Ich habe so viele Aufgaben und stehe absolut hinter dem Sprachzünder und dem Konzept, trotzdem kann ich nicht noch mehr Gespräche führen und die höheren Instanzen zu begeistern. Die Kinder, Eltern, Kollegen sind begeistert.“

**St. Marien Kindergarten,  
Oberhausen-Rheinhausen**

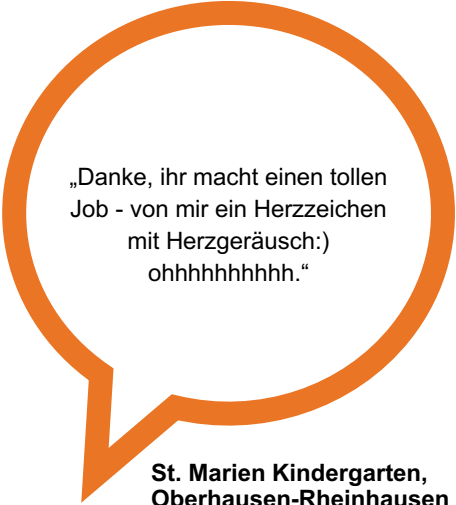


„Vielleicht wäre es möglich, dass die Einrichtung einen kurzen Einblick in die Schulungsinhalte erhält. So könnten wir uns evtl. noch besser auf den Wissensstand des Sprachzünders einstellen.“

**St. Alfons,  
Mannheim**

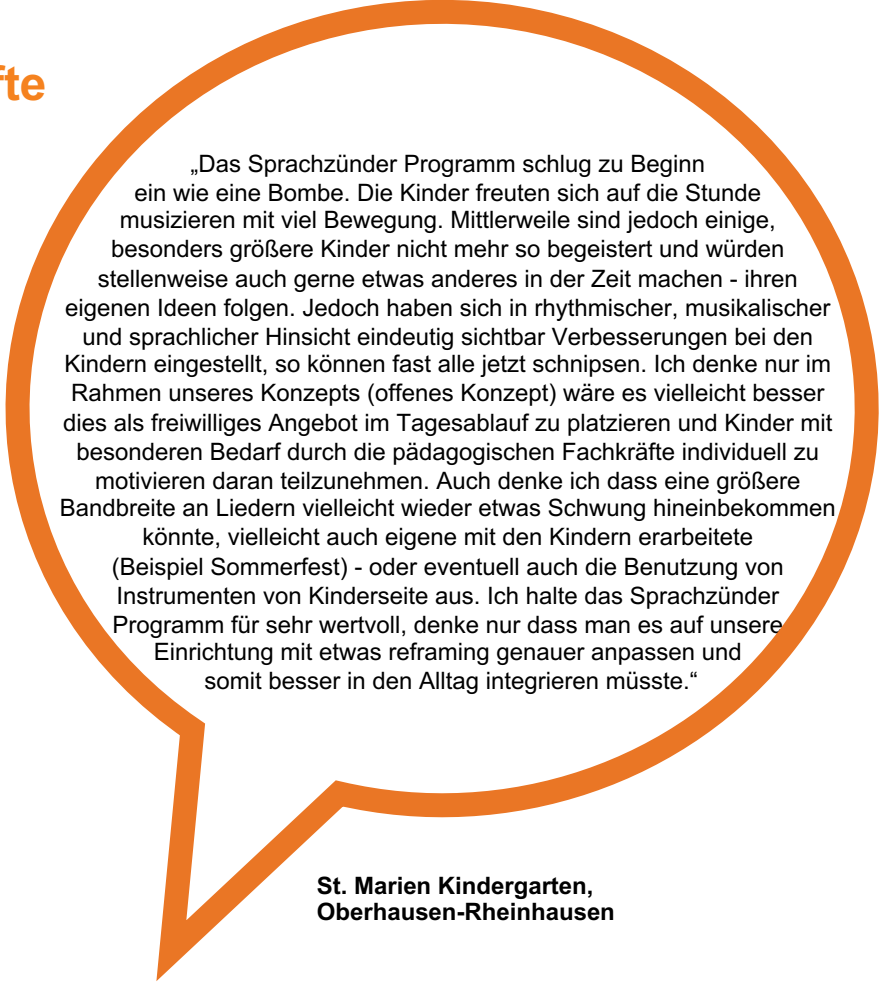
# Stimmen der pädagogischen Fachkräfte

## Anmerkungen



„Danke, ihr macht einen tollen Job - von mir ein Herzzeichen mit Herzgeräusch:) ohhhhhhhhh.“

**St. Marien Kindergarten,  
Oberhausen-Rheinhausen**



„Das Sprachzünder Programm schlug zu Beginn ein wie eine Bombe. Die Kinder freuten sich auf die Stunde musizieren mit viel Bewegung. Mittlerweile sind jedoch einige, besonders größere Kinder nicht mehr so begeistert und würden stellenweise auch gerne etwas anderes in der Zeit machen - ihren eigenen Ideen folgen. Jedoch haben sich in rhythmischer, musikalischer und sprachlicher Hinsicht eindeutig sichtbar Verbesserungen bei den Kindern eingestellt, so können fast alle jetzt schnipsen. Ich denke nur im Rahmen unseres Konzepts (offenes Konzept) wäre es vielleicht besser dies als freiwilliges Angebot im Tagesablauf zu platzieren und Kinder mit besonderen Bedarf durch die pädagogischen Fachkräfte individuell zu motivieren daran teilzunehmen. Auch denke ich dass eine größere Bandbreite an Liedern vielleicht wieder etwas Schwung hineinbekommen könnte, vielleicht auch eigene mit den Kindern erarbeitete (Beispiel Sommerfest) - oder eventuell auch die Benutzung von Instrumenten von Kinderseite aus. Ich halte das Sprachzünder Programm für sehr wertvoll, denke nur dass man es auf unsere Einrichtung mit etwas reframing genauer anpassen und somit besser in den Alltag integrieren müsste.“

**St. Marien Kindergarten,  
Oberhausen-Rheinhausen**



# Stimmen der pädagogischen Fachkräfte

## Anmerkungen

„Weniger Aufmerksamkeit auf Erzieher im Programm, sondern mehr auf die Kinder. Keine Erzählungen zwischendurch.“

**Haus der kleinen Füße,  
St. Leon Rot**

„Englische Lieder einführen für die mehrsprachigen Kinder.“

**Haus der kleinen Füße,  
St. Leon Rot**

„- es wird nicht darauf geachtet, ob die Kinder wirklich mitsingen. Viele Kinder können auch nach den vielen Wiederholungen kaum den Refrain mitsingen  
--> es wird viel Quatsch gemacht

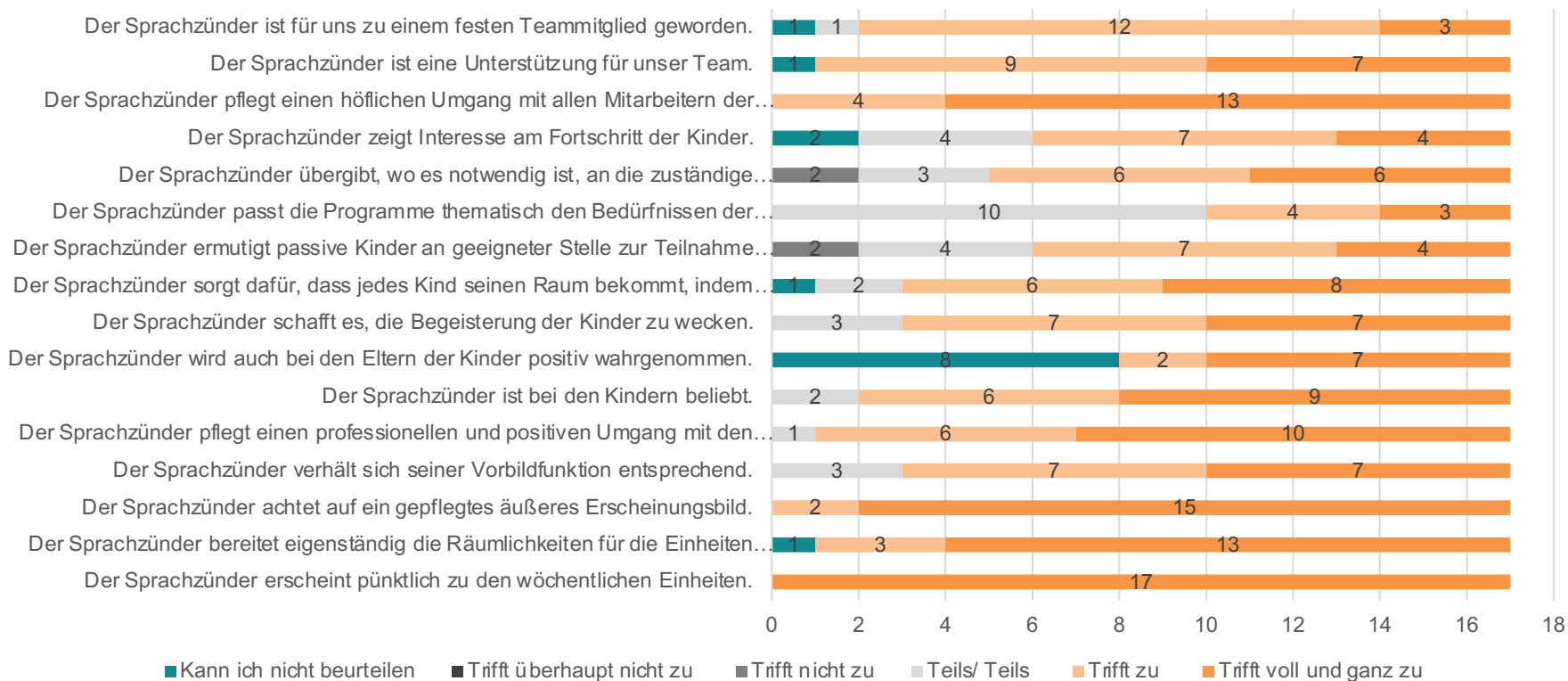
- Kinder werden aufgefordert mit zuklatschen / patschen / etc., jedoch wird nicht darauf geachtet, ob dies im Rhythmus ist (viele machen was sie wollen und werden nicht korrigiert)

- es ist oft ziemlich wild, worauf noch positiv reagiert wird und das Einschreiten der Fachkraft teilweise untergraben wird

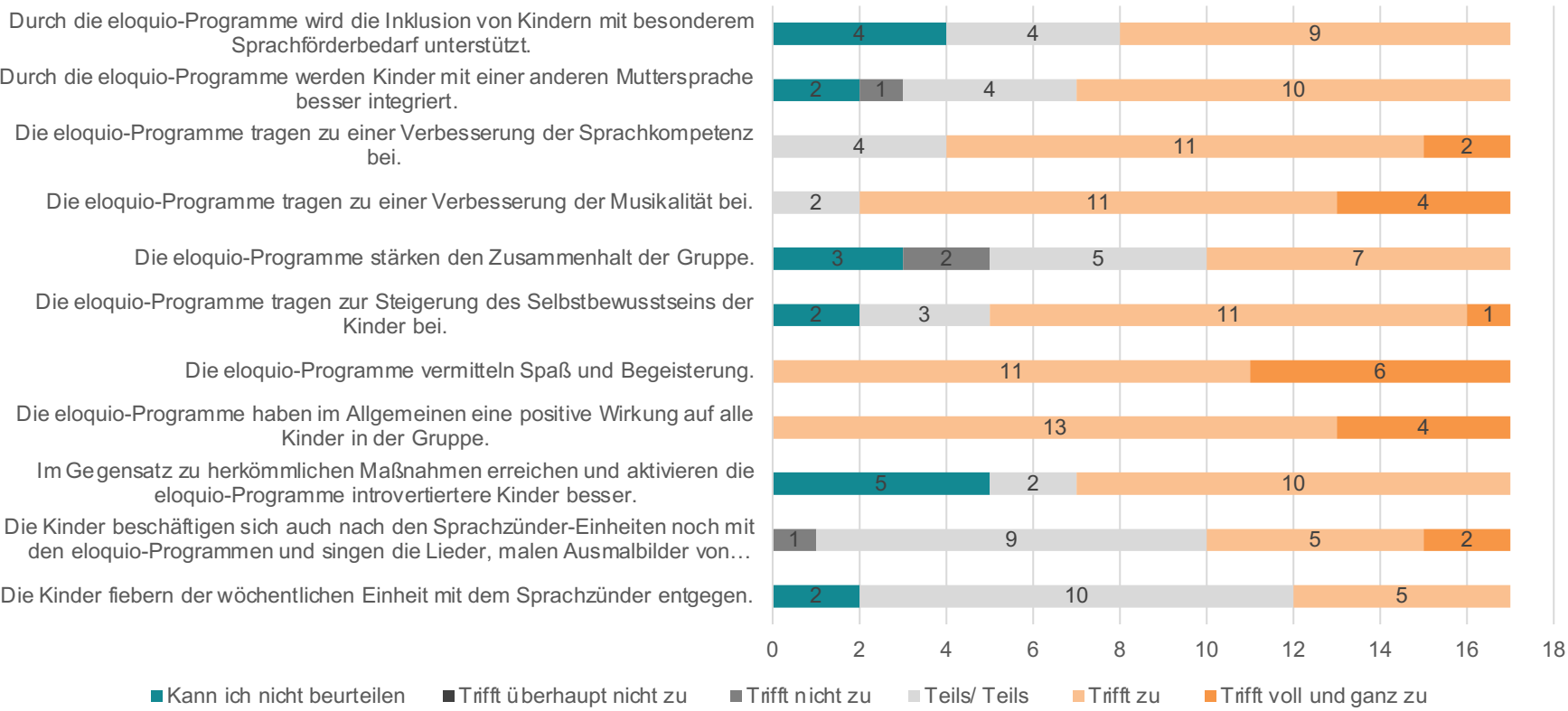
--> Es wäre schön, wenn auf eine ruhigere Atmosphäre geachtet werden kann, damit auch introvertierte Kinder sich mehr trauen und sich auch wirklich auf die musikalischen Aspekte konzentriert wird und nicht auf Spaß und Quatsch“

**Haus der kleinen Hände,  
Walldorf**

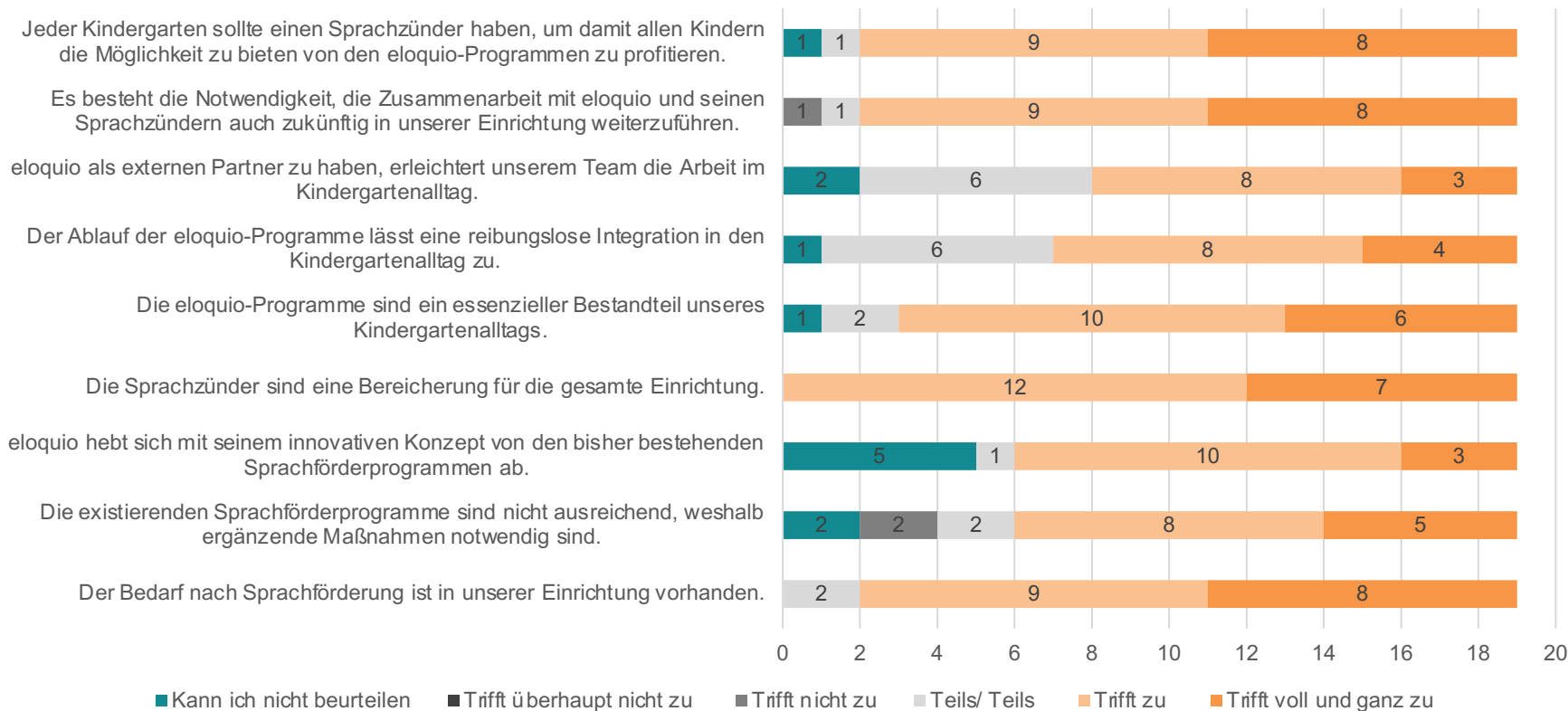
# Auswertung Gesamtbild - Sprachzünder



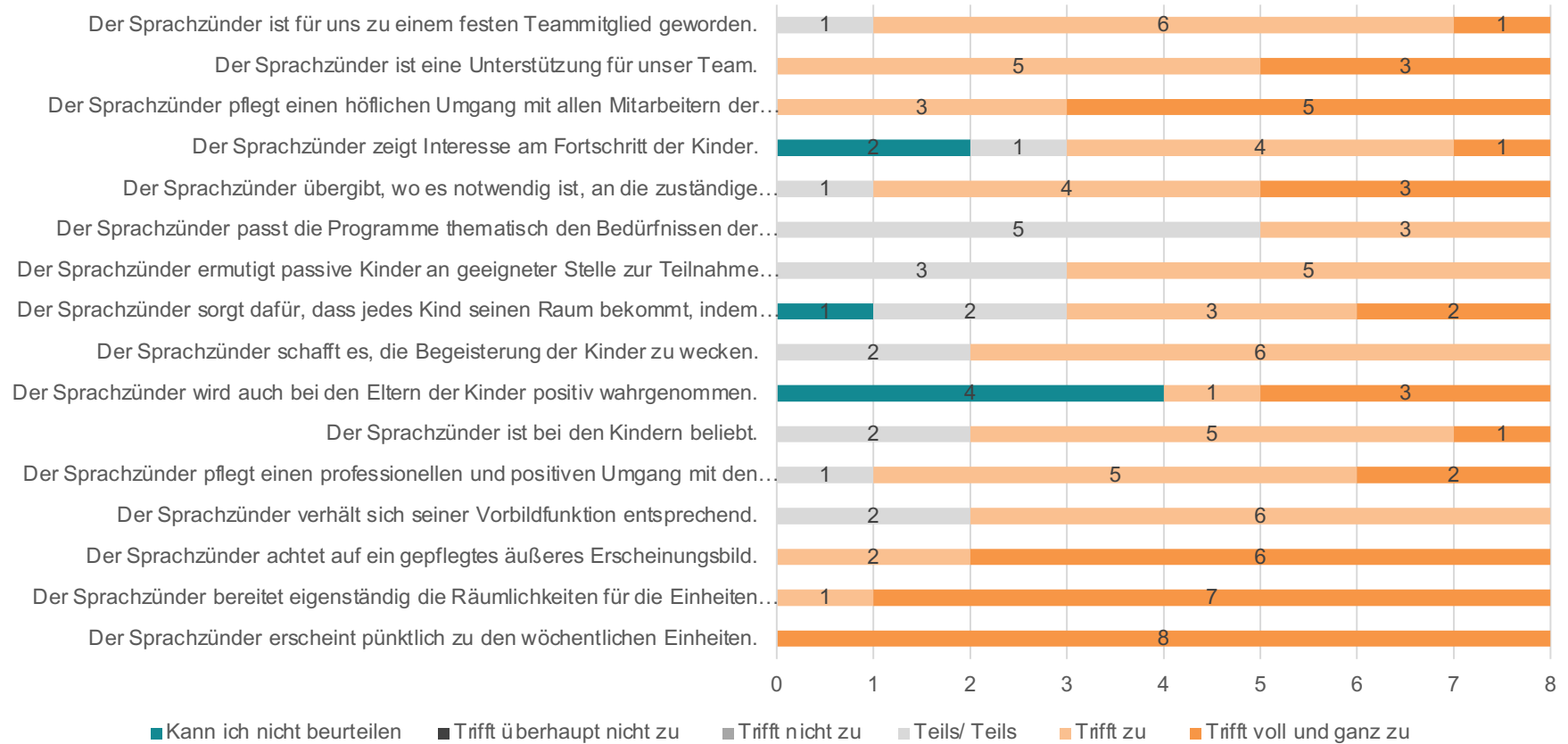
# Auswertung Gesamtbild – eloquio-Programme



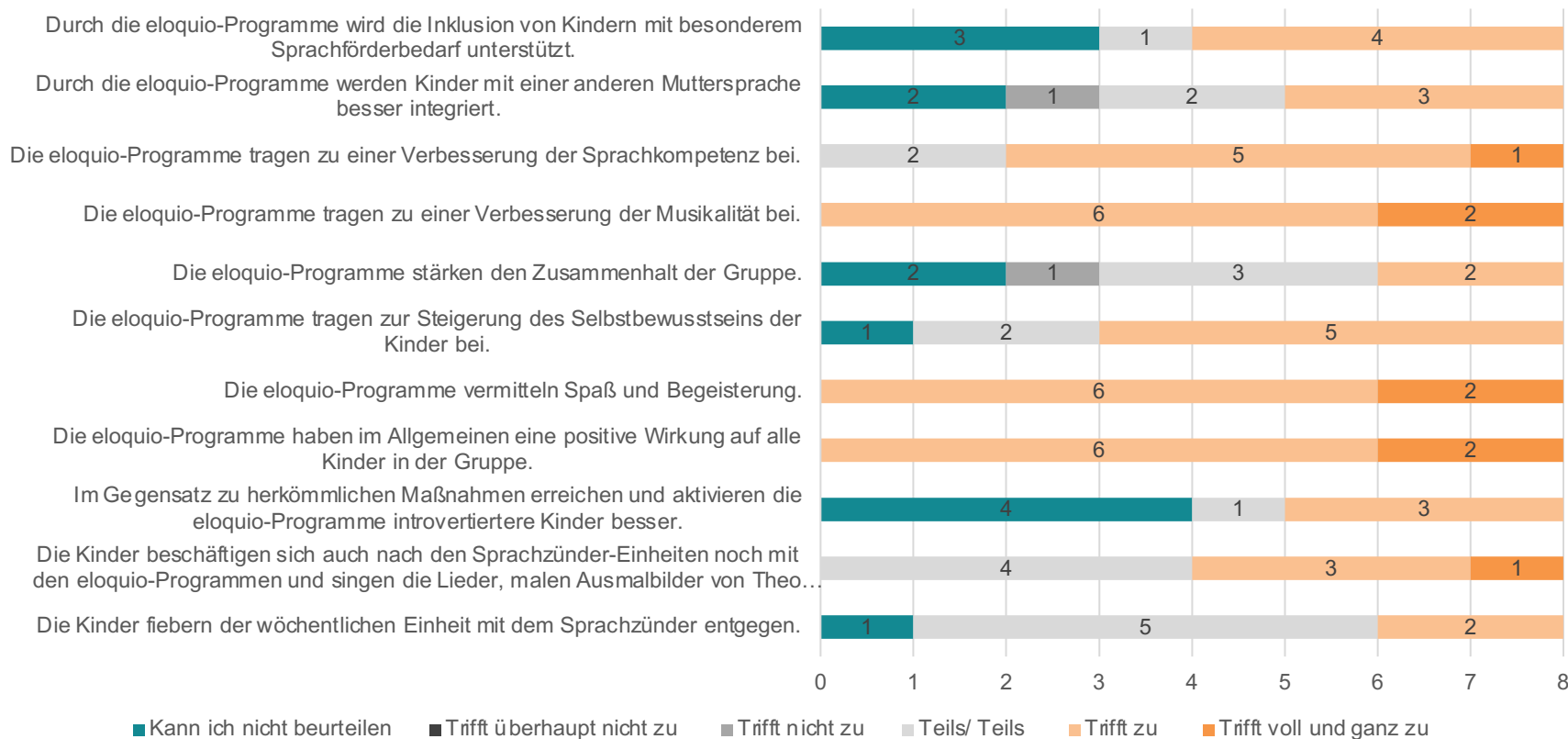
# Auswertung Gesamtbild – Kindergartenalltag



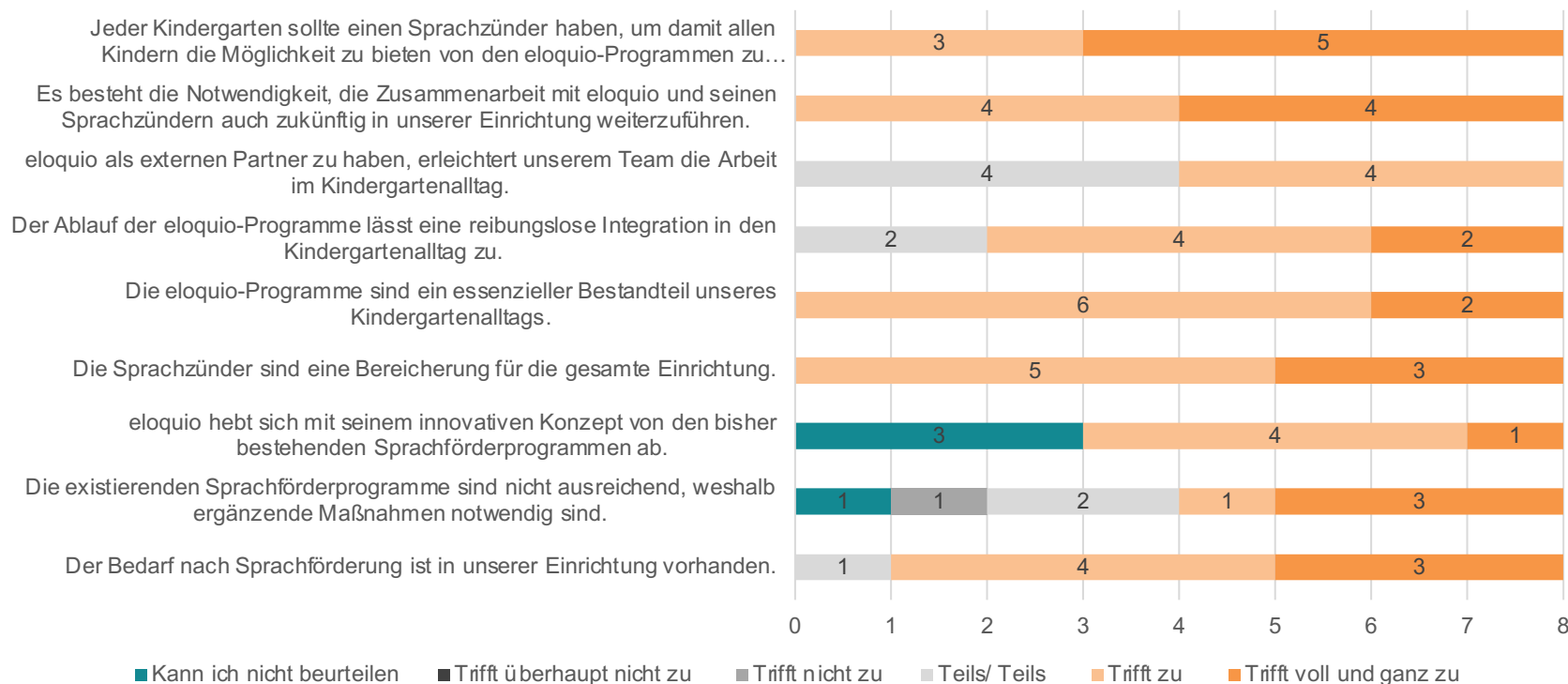
# Auswertung Haus der kleinen Füße – St. Leon Rot



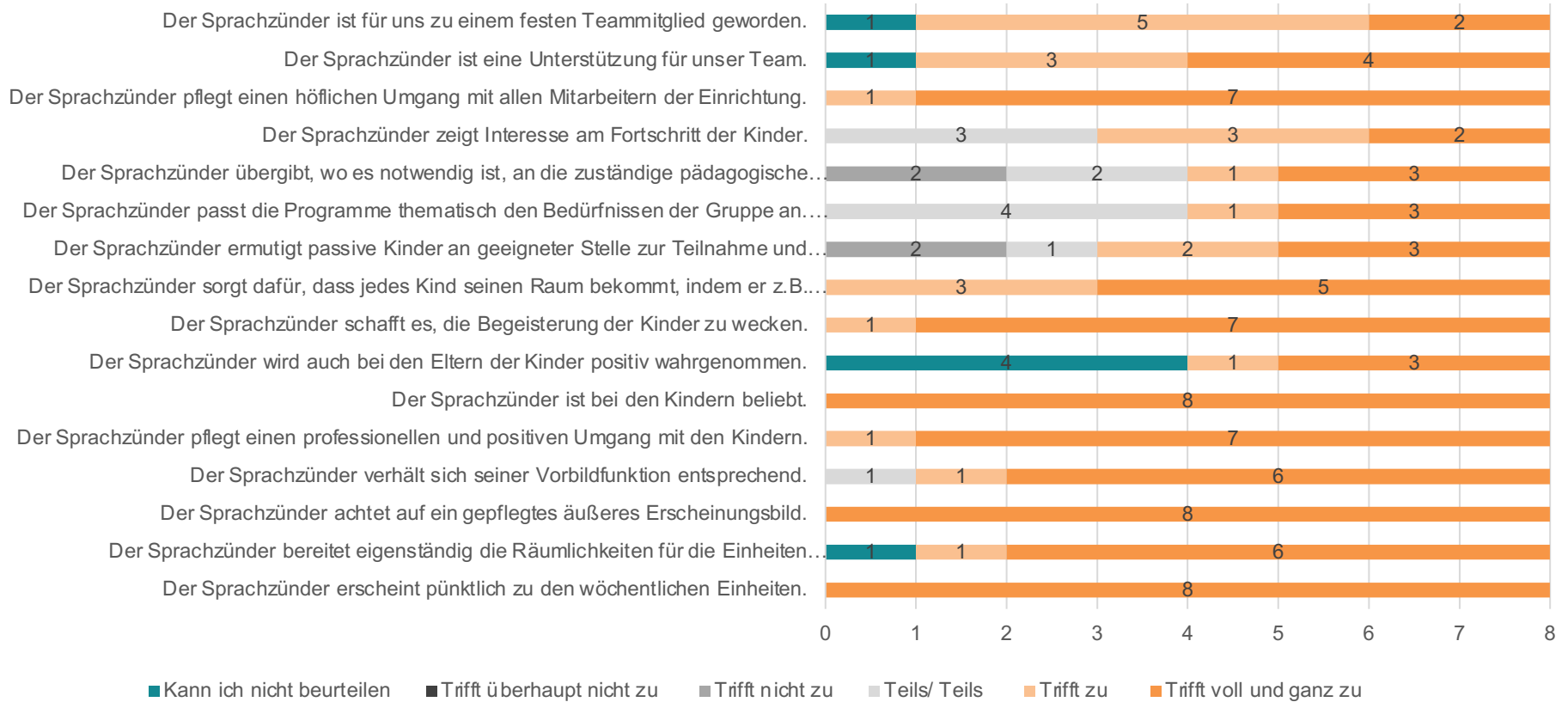
# Auswertung Haus der kleinen Füße – St. Leon Rot



# Auswertung Haus der kleinen Füße – St. Leon Rot

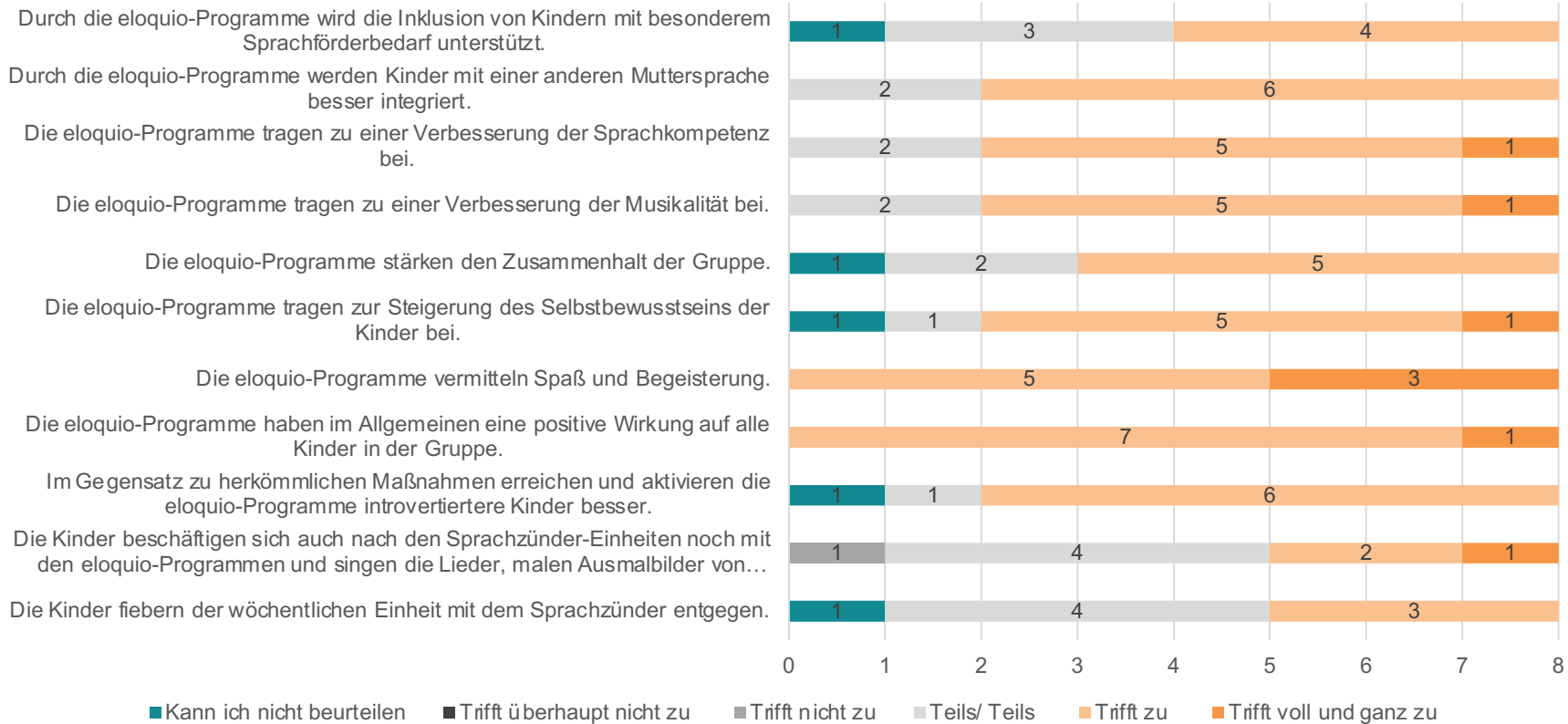


# Auswertung Haus der kleinen Hände – Walldorf

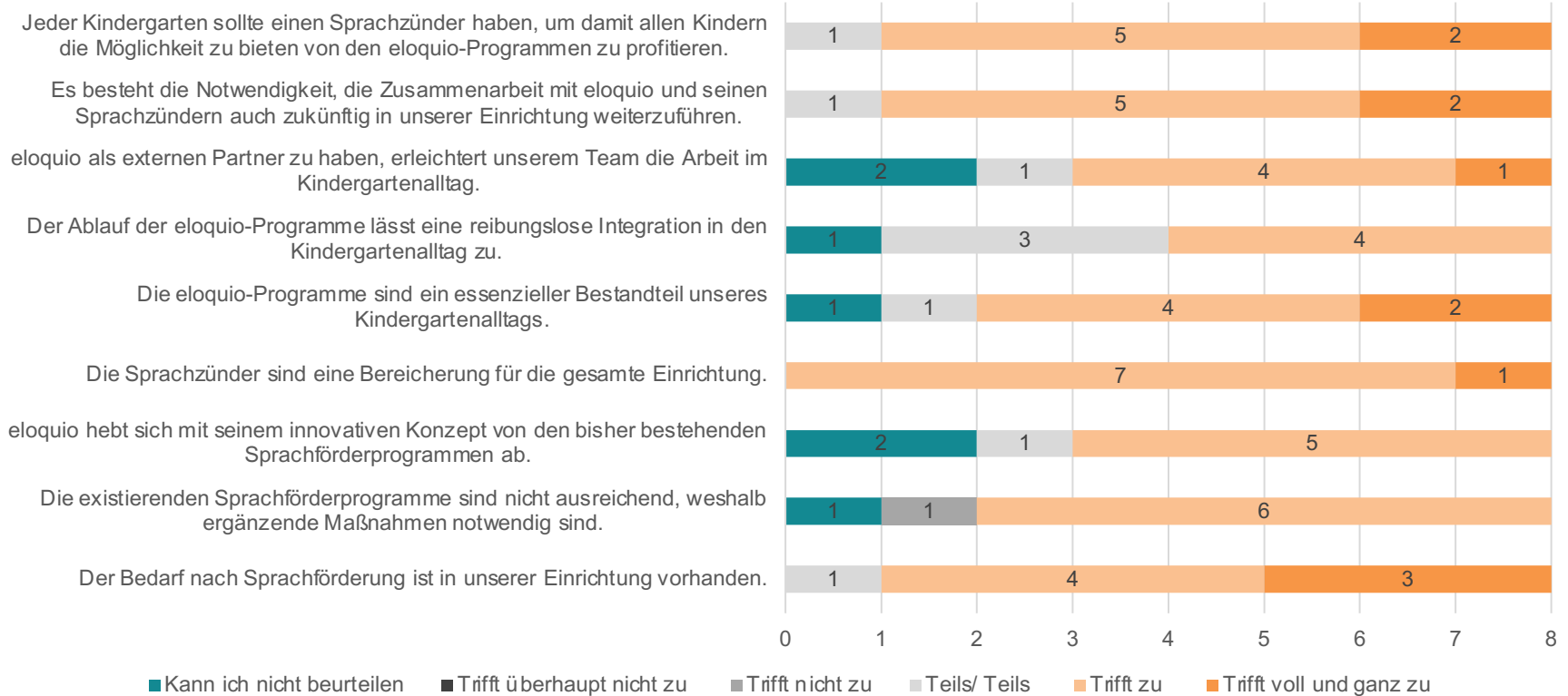




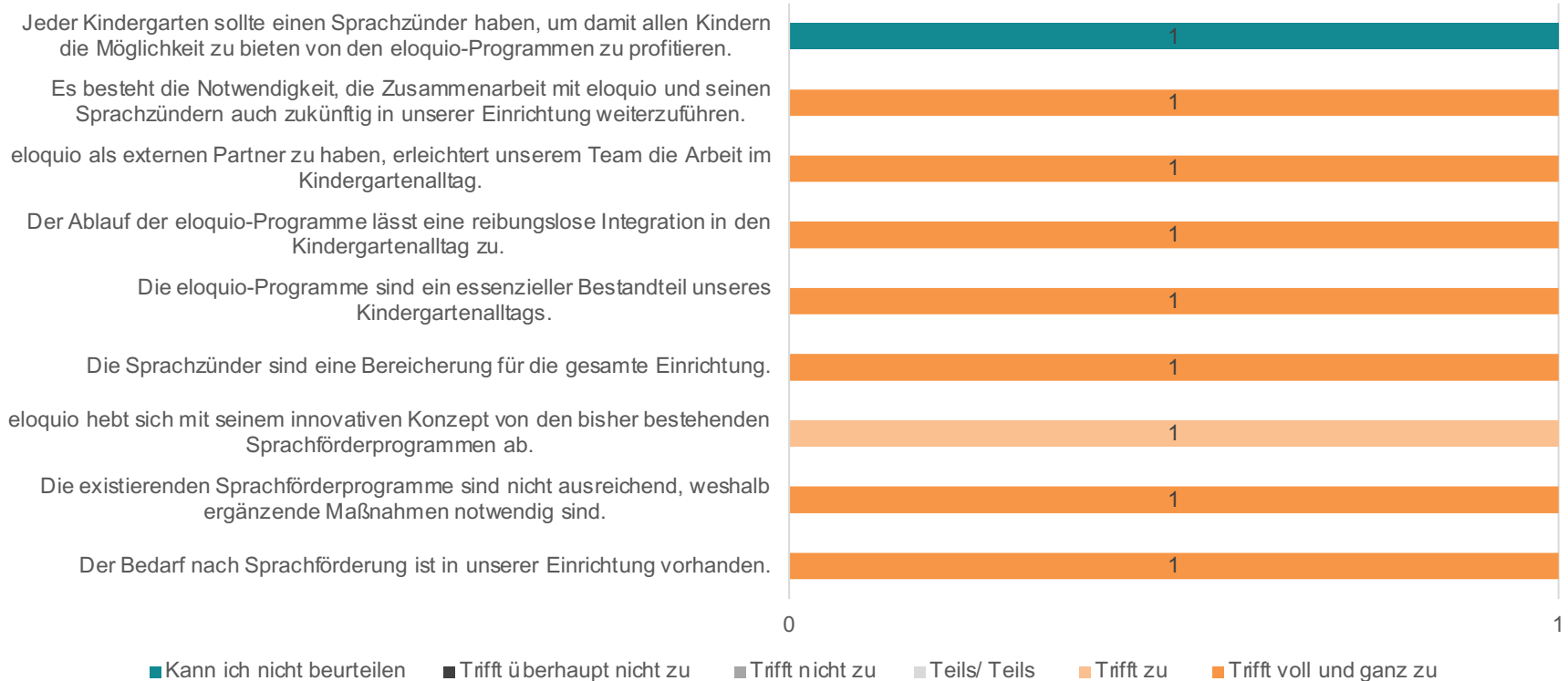
# Auswertung Haus der kleinen Hände – Walldorf



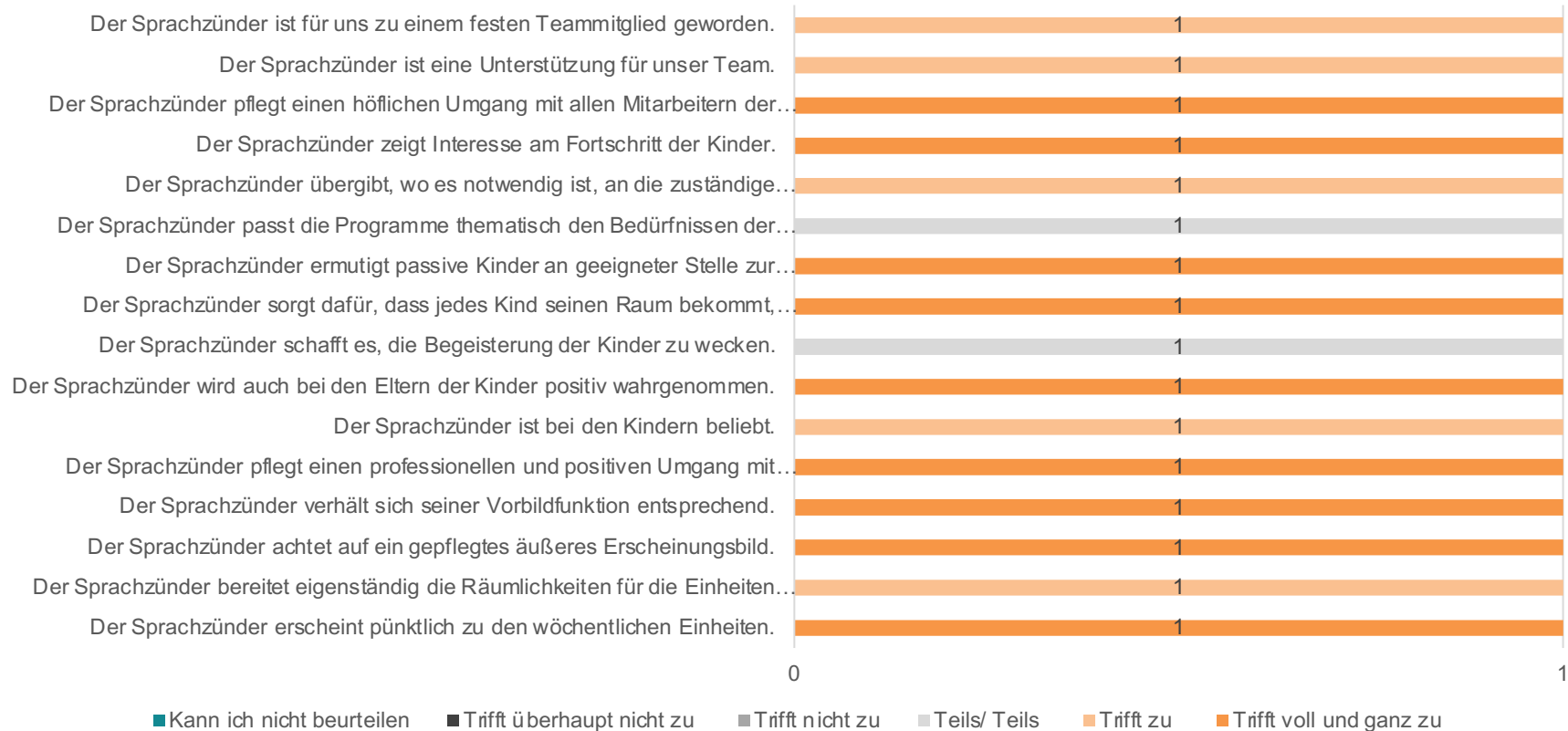
# Auswertung Haus der kleinen Hände – Walldorf



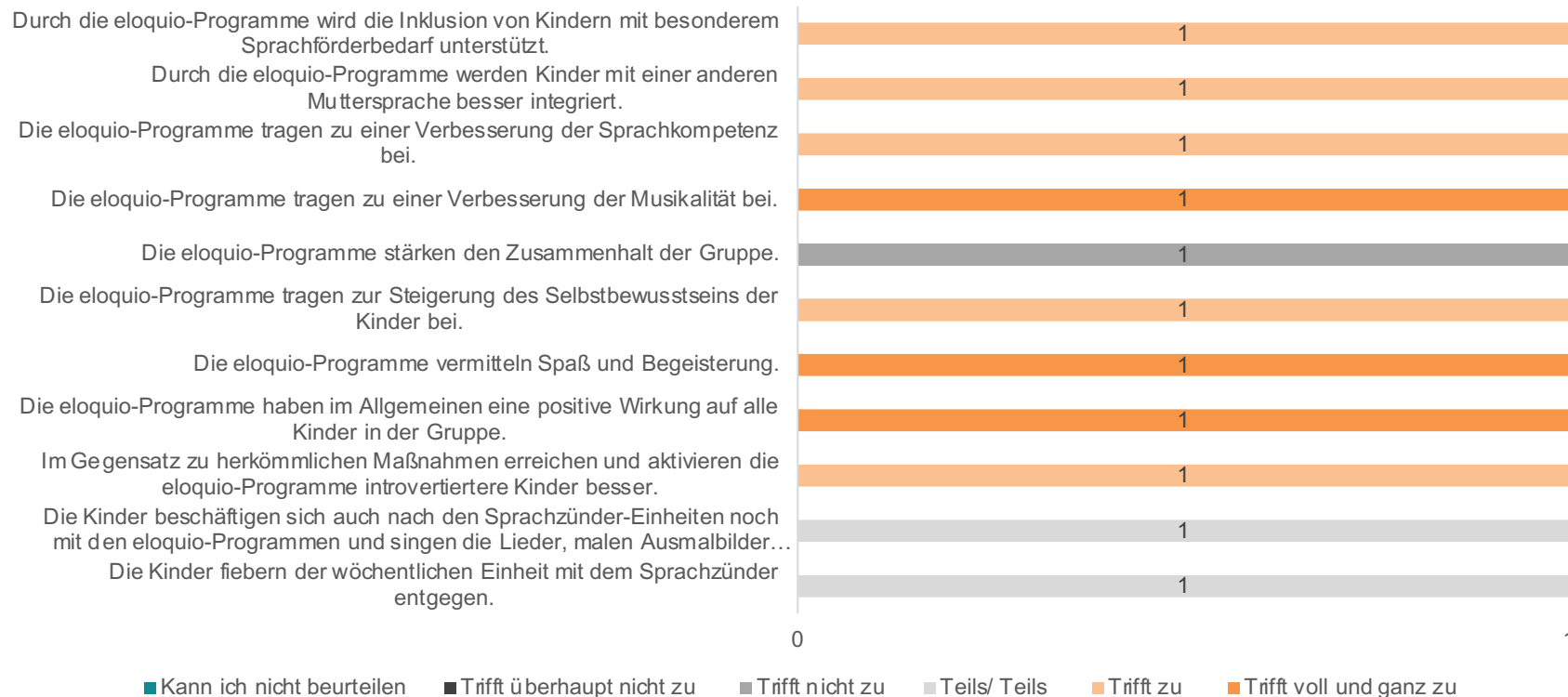
# Auswertung St. Alfons – Mannheim



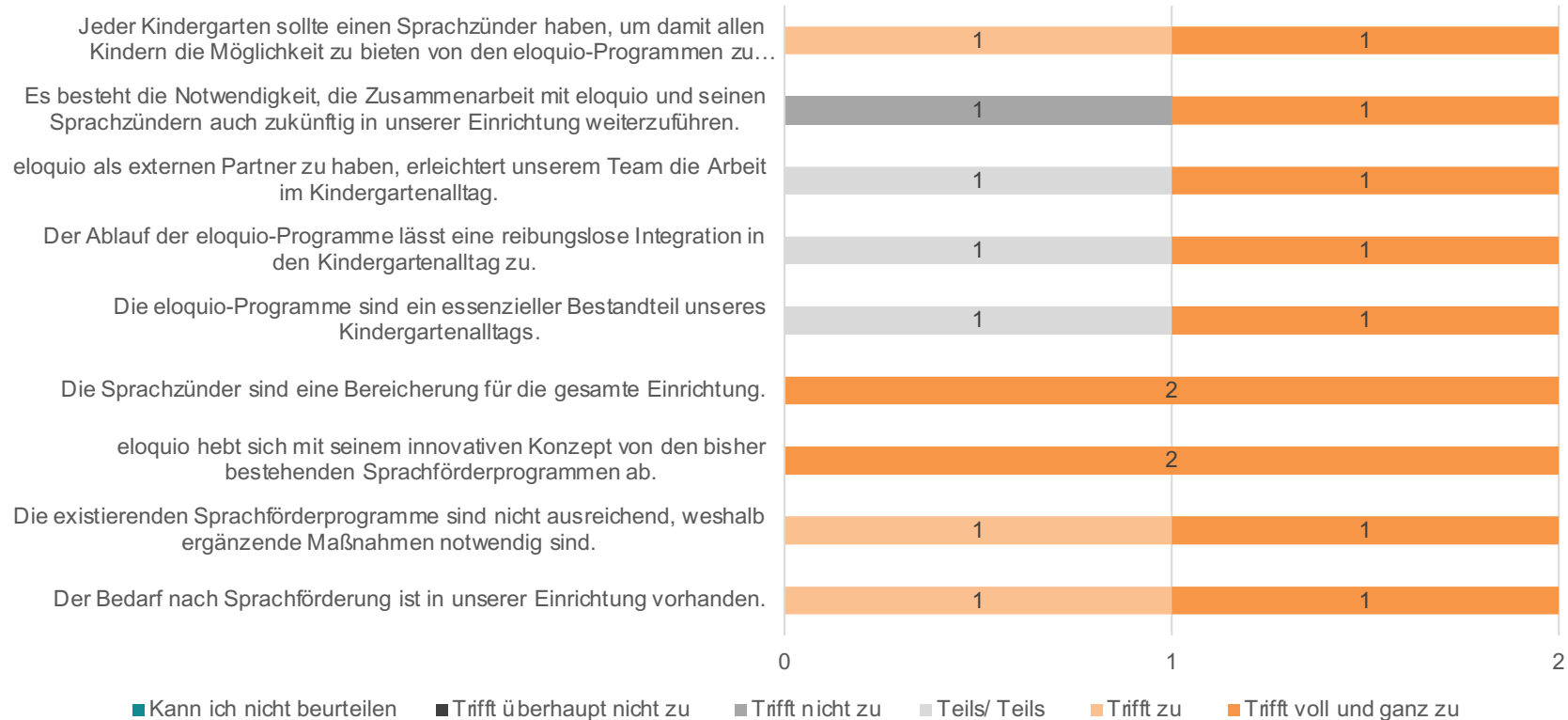
# Auswertung St. Marien Kindergarten – Oberhausen-Rheinhausen



# Auswertung St. Marien Kindergarten – Oberhausen-Rheinhausen



# Auswertung St. Marien Kindergarten – Oberhausen-Rheinhausen



# Erkenntnisse

## Vergleich zu Befragung aus März:

- Durch Option „Kann ich nicht beurteilen“, trennschärfere Ergebnisse
- Bei einem Vergleich muss die Datenbasis beachtet werden, insgesamt ist die Beteiligung sehr gering ausgefallen
- Sprachzünder wird insgesamt mehr als Unterstützung und festes Teammitglied betrachtet
- Programmtechnische Verbesserungsmaßnahmen sind identifizierbar
- Enorme Verbesserung bei der Bewertung des Sprachzünder im Haus der kleinen Hände nach Wechsel

